



Aus dem Inhalt

Bürgerdialog Wärmeplanung am 15. Oktober

Seite 4

Karten für LesArt jetzt im Vorverkauf



Seite 10

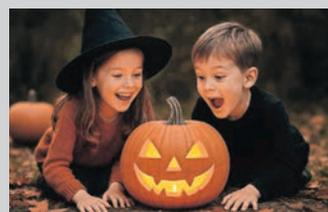
Pflegeeltern gesucht

Seite 7

Wahlhelferinnen und -helfer gesucht

Seite 11

Spannende Angebote für Kinder



Seite 17

Hilfe für ältere bei digitalen Themen

Seite 19

SCHWUNG startet Co-Working-Angebot *Schreibtischplatz und Gründer-Community in einem*



OB Peter Reiß (von links), SCHWUNG-Geschäftsführerin Theresa Wetz und Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother nehmen schon einmal Platz: Zehn vollausgestattete Co-Working-Arbeitsplätze gibt es nun im SCHWUNG.

Ein heller Raum, zehn voll ausgestattete Arbeitsplätze und jede Menge Platz für eigene Ideen – das neue Co-Working im Gründerzentrum SCHWUNG ist gestartet. Jeder Schreibtisch ist mit Monitor, Maus und Tastatur eingerichtet, dazu gibt es schnelles Glasfaser-Internet. Wasser und Kaffee sind inklusive.

Co-Working bedeutet hier nicht nur einen Arbeitsplatz auf Zeit zu mieten. Es ist eine Chance, konzentriert zu arbeiten und zugleich mit anderen ins Gespräch zu kommen. „Für Gründerinnen und Gründer, Freiberufler oder alle, die sonst von zu Hause aus arbeiten, entsteht so eine Mischung aus professi-

oneller Umgebung und lebendiger Gemeinschaft“, freut sich SCHWUNG-Geschäftsführerin Theresa Wetz.

Die Plätze lassen sich online buchen und stehen täglich von 8 bis 17 Uhr zur Verfügung. Ein Arbeitsplatz kostet pro Tag 18 Euro netto, wer länger plant, kann 10er-Karten oder Monatsbuchungen zu günstigeren Konditionen wählen. So ist das Angebot für alle interessant, die flexibel arbeiten und gleichzeitig Teil einer kreativen Gemeinschaft sein möchten.

Drucker, Scanner und Besprechungsräume stehen zusätzlich zur Buchung bereit, dazu gibt es gemütliche Pausenbereiche

für Kaffee und Austausch. Wer hier arbeitet, trifft andere Gründerinnen und Gründer, kann Kontakte knüpfen, an Workshops teilnehmen und Impulse für eigene Projekte sammeln. Die offizielle Einweihung folgt im Oktober, doch wer möchte, kann schon jetzt starten.

„SCHWUNG bietet mit seinem Co-Working nicht nur Räume, sondern auch Chancen, Netzwerke zu bilden. Wer hier arbeitet, findet vielleicht genau die Impulse, die die eigenen Ideen voranbringen“, so Oberbürgermeister Peter Reiß und Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother unisono. ■

www.schwung.de/coworking

Tipps

Regionalmarkt zeigt wieder Vielfalt an Produkten

Am Samstag, 11. Oktober, auf dem Martin-Luther-Platz und dem Königsplatz

Regionale Produkte und Dienstleistungen sowie Natur- und Klimaschutz stehen beim Regionalmarkt am Samstag, 11. Oktober, im Mittelpunkt. Dann wird von 9 bis 16 Uhr an über 60 Ständen eine Vielfalt an Produkten und Initiativen aus Schwabach und der Region präsentiert. In diesem Jahr lautet das Motto „Starke Regionen - Starke Demokratie“. „Regionales Engagement stärkt auch die Stadtgesellschaft im gemeinsamen Bemühen, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz voranzubringen“, so Andreas



Kunsthandwerk wird auf dem Regionalmarkt auch angeboten.

Barthel vom Landschaftspflegeverband. Zusammen mit dem Amt für Mobilität und Klimaschutz organisiert er den Markt.

Das Programm auf dem Martin-Luther- und Königsplatz ist sehr abwechslungsreich und reicht von der Präsentation frisch erzeugter Lebensmittel über Beratung zu Elektromobilität und Wasserversorgung bis hin zu Waldumbau und Holzvermarktung. Auch die Themen Biodiversität, Ressourceneffizienz und Mehrweg, Mobilität, Artenschutz und naturnahe Gär-

ten sowie Fairer Handel sind an den vielen Ständen präsent. Zudem bieten Kunsthandwerker wieder nützliche und dekorative Gegenstände aus Ton, Holz, Heu oder Weidenruten an.

Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgt für Unterhaltung der Kleinen. Musikalische Begleitung sowie Speisen und Getränke zum direkten Verzehr runden den Marktbesuch ab.

Alle Infos: www.schwabach.de/regionalmarkt

Schwabach trempelt wieder: Flohmarkt-Feeling in der Altstadt

Schwabach trempelt“ lädt am Sonntag, 19. Oktober, von 13 bis 18 Uhr wieder zum Bummeln und Stöbern ein. An rund 450 Ständen warten Bücher, Deko, Kleidung, Antiquitäten und allerlei Krimskrams – ausschließlich gebraucht, denn Profihändler und Neuware sind nicht dabei. Die Stände ziehen sich quer durch die Altstadt – von den zentralen Plätzen über Kappadozia, Bachgasse, Spitalberg bis hin zur Zöllnerstorstraße. Ab 11 Uhr bauen die

Anbietenden ihre Stände auf, während über 70 Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Ab 8 Uhr wird die Altstadt für den Verkehr gesperrt. Wer zum Bummeln kommt, wird gebeten, auf das Auto zu verzichten. Im Gewerbegebiet West, an der Nördlinger Straße (B466) und am Baywa-Parkplatz (Angerstraße) gibt es jedoch zahlreiche kostenlose Parkplätze. Von dort fährt ein Shuttlebus im 8-Minuten-



Ein Schnäppchen?

ten-Takt in die Innenstadt. Fahrräder können auf dem Schulhof der Wirtschaftsschule abgestellt werden. Auch der verkaufsoffene Sonntag lockt: Viele Geschäfte haben ab 13 Uhr geöffnet. Und wer zwischendurch Hunger bekommt, stärkt sich bei der Gastronomie in der Altstadt.

„Schwabach trempelt“ wird von der Werbe- & Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. veranstaltet. Alle Infos gibt's unter www.schwabach-trempelt.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Klinik Schwabach (S.3), Claudia Spachmüller, Birgit Helbig (S.5), Artur Jöst KABS e.V. (S.6), Africa Studio_stock.adobe.com (S.7), Boris Breuer Photography, Melanie

Grande (S.11), Magali Druscovich (S.14), Benjamin Sirocki (S.16), Nico Born (S.17), Agentur Wortlaut (S.18), Harald Hübner (S.19), Tim Reckmann pixelio.de (S.22)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der

Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 05.11.2025
Anzeigenschluss: 14.10., 12 Uhr

Redaktionsschluss: 15.10.2025

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9-11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Neuer Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie

Dr. Marco Curschmann-Horter war vorher Leitender Oberarzt an der Klinik

Ein neuen Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie hat die Klinik Schwabach im August begrüßt: Dr. Marco Curschmann-Horter, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Spezieller Unfallchirurgie, hat die Leitung der interdisziplinären Fachabteilung übernommen. Zuvor war er bereits als Leitender Oberarzt an der Klinik tätig und hatte schon kommissarisch die Chefarzt-Position inne.



Der neue Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie: Dr. Marco Curschmann-Horter

„Mit der Ernennung von Dr. Curschmann-Horter zum neuen Chefarzt der Unfallchirurgie

und Orthopädie setzen wir ein starkes Signal für exzellente medizinische Versorgung, Innovation und Teamarbeit in der Klinik Schwabach,“ so Geschäftsführer Dr. Walter Förtsch. „Seine Expertise in Notfallversorgung, gelenkerhaltenden Operationen und Primär- und Wechselen-doprothetik sind Grundlage für eine sichere, transparente und zukunftsorientierte Behandlung unserer Patientinnen und Patienten. Wir freuen uns darauf, gemeinsam neue Standards in der Versorgung zu setzen und die Klinik als medizinische Anlaufstelle der Region zu stärken.“

Strukturgutachten zur Gesundheitsversorgung in Roth-Schwabach

Das bayerische Gesundheitsministerium finanziert ein Strukturgutachten für die Krankenhäuser in Roth und Schwabach. Ziel ist es, die stationäre Gesundheitsversorgung der Region zukunftsfähig und wirtschaftlich tragfähig aufzustellen. Die bundesweite Krankenhausreform bringt

neue Vorgaben – nur wer diese erfüllt, erhält künftig Fördermittel und kann seine Leistungen abrechnen. Zudem deutet sich bereits jetzt an, dass unter den neuen Bedingungen ein Bettenüberhang in der Region besteht, der langfristig reduziert werden muss.

Im Herbst werden konkrete Konzepte für beide Krankenhäuser erarbeitet und bewertet. Zwei Kriterien stehen im Mittelpunkt: Welche Leistungen können wirtschaftlich erbracht werden? Und: Welche Strukturen erfüllen die neuen gesetzlichen Anforderungen?

Die endgültigen Ergebnisse des Gutachtens werden im Dezember 2025 erwartet. Sie sind Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Krankenhauslandschaft in Roth und Schwabach – und für mögliche Investitionen mit staatlicher Unterstützung.

Auswertung zeigt: Grundsteuer-Reform wurde richtig umgesetzt

Mit dem Inkrafttreten der bundesweiten Grundsteuerreform zum Jahreswechsel 2024/2025 mussten auch Städte wie Schwabach ihre Hebesätze anpassen. Ziel war es, trotz neuer Berechnungsgrundlagen durch das Finanzamt keine spürbaren Veränderungen bei den Einnahmen der Stadt zu verursachen – ein Prinzip, das als Aufkommensneutralität bezeichnet wird. Stadtkämmerin Stefanie Rother zog im Stadtrat das Fazit: „Ein knappes Jahr nach der Umstellung zeigt sich: Dieses Ziel konnte erreicht werden.“

Die Grundsteuer A, die vor allem landwirtschaftlich genutzte Flächen betrifft, blieb mit einem Hebesatz von 300 % unverändert – bewusst unterhalb der bayernweit empfohlenen 310 %. Gleichzeitig verschoben sich durch die Reform viele Flächen in die Grundsteuer B, etwa Kleingärten oder Wohngebäude auf Bauernhöfen.

Hebesatz erhöht

Die Grundsteuer B betrifft den Großteil der Schwabacher Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer. Hier wurde der Hebesatz von 450 auf 480 %

erhöht, um die deutlich gesunkenen Messbeträge auszugleichen. Trotz dieser Anpassung und der noch nicht vollständig übermittelten Bescheide zeigt der Kassensturz: Die Einnahmen aus Grundsteuer A und B stiegen im Vergleich zum Vorjahr nur moderat um rund 133.000 Euro auf 7.114.900 Euro. Dies ist vor allem durch die bauliche Entwicklung – also neu entstandenen Wohnraum – sowie durch Nachzahlungen aus Vorjahren ein jährlicher Effekt. Ohne diesen Regeleffekt liegt das Ergebnis exakt im Rahmen der angestrebten Neutralität.

Im September 2025 hat die Stadtverwaltung wie angekündigt eine umfassende Auswertung vorgenommen. Der Stadtrat sieht daher aktuell keinen weiteren Anpassungsbedarf. Sollte sich die Lage durch Einsprüche oder Änderungen in der Gesetzeslage verändern, bleibt eine Korrektur auch künftig möglich.

Fazit: Die Grundsteuerreform wurde in Schwabach umsichtig umgesetzt – mit dem gewünschten Ergebnis: stabile Einnahmen ohne übermäßige Belastung der Bürgerinnen und Bürger.

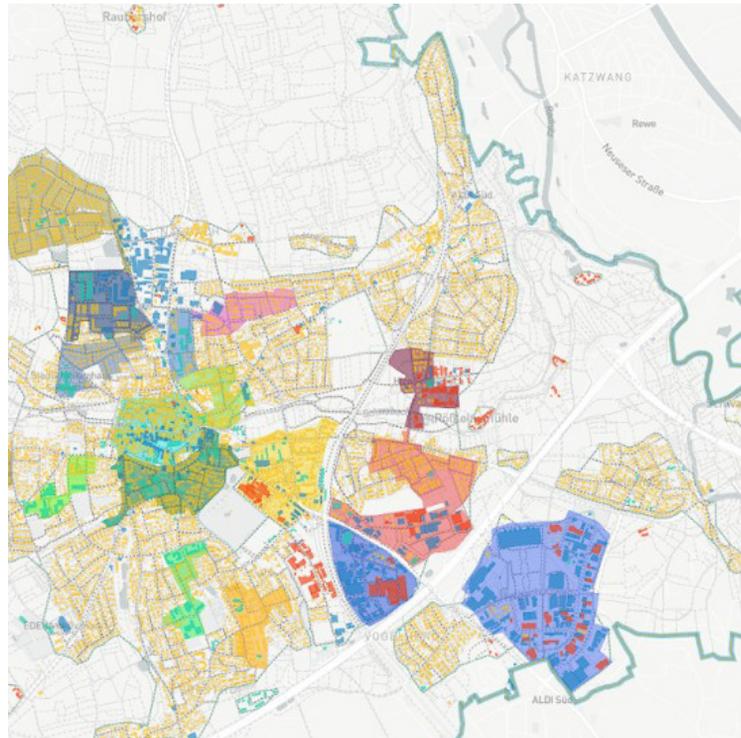
Aus dem Stadtrat

Schwabach plant klimafreundliche Wärmeversorgung

Bürgerdialog zum Thema findet am Mittwoch, 15. Oktober, statt

Die Stadt Schwabach hat ihre kommunale Wärmeplanung abgeschlossen – und damit einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlicher Zukunft getan. Ziel der Planung ist es, langfristig eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung aufzubauen. Grundlage ist das bundesweite Wärmeplanungsgesetz, das Städte verpflichtet, bis spätestens 2028 entsprechende Pläne zu erstellen. Schwabach war schneller: Dank frühzeitigem Förderantrag konnte die Stadt von einer 90%-Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz profitieren – der städtische Eigenanteil lag bei nur rund 16.000 Euro.

Die Analyse zeigt: Der größte Teil des Wärmeverbrauchs in Schwabach entfällt auf Wohngebäude. Rund 90 Prozent der Energie wird noch mit fossilen Brennstoffen erzeugt – vor allem Erdgas. Gleichzeitig ist das Potenzial für erneuerbare Energien groß: Ob Solar oder Wärmepumpe – rein rechnerisch könnte Schwabach sich komplett selbst versorgen. Zwei Stadtgebiete – im Westen rund um den O'Brien-Park und im



Eine Übersicht der geeigneten Gebiete für eine Kommunale Wärmeplanung existiert bereits.

Osten entlang der Flurstraße – sollen in den kommenden Jahren bevorzugt für den Aufbau von Wärmenetzen geprüft werden. Für alle anderen Bereiche empfiehlt die Planung den verstärkten Einsatz von Wärmepumpen und die Sanierung älterer Gebäude.

Die Wärmeplanung liefert eine wichtige Grundlage für zukünftige Entscheidungen – sie ist aber nicht verbindlich.

Bürgerdialog

Am Mittwoch, 15. Oktober, werden die Ergebnisse im Bürgerdialog Kommunale Wärme-

planung vorgestellt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich ab 18:30 hr im Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, zu informieren und Fragen zu stellen.

In der Veranstaltung wird der Prozess der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. In zwei Fachvorträgen werden sowohl die Ergebnisse der Bestandsanalyse und die entwickelten Maßnahmen präsentiert als auch die nächsten Schritte der Stadtwerke und der Stadt aufgezeigt.

Danach bietet ein Expertenpanel, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, der Stadtwerke sowie des beauftragten Dienstleisters greenventory GmbH, die Gelegenheit zu einem Austausch. Ihren Abschluss findet die Veranstaltung an Themeninseln, bei denen man sich direkt mit den jeweiligen Akteuren und Akteurinnen austauschen kann.

Infos sind unter www.schwabach.de/KWP oder direkt bei Tanja Helm (Klimaschutzmanagerin), E-Mail tanja.helm@schwabach.de, Telefon 09122 860 8105, zu bekommen.

Sanierungspläne für die Zwieselal-Turnhalle vorgestellt

Die Turnhalle der Zwieselal-Grundschule in Wolkersdorf wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Das Amt für Gebäudemanagement hat dem Stadtrat die konkreten Pläne vorgestellt.

Die in den 1980er-Jahren erbaute Halle weist erhebliche bauliche und technische Mängel auf. Besonders die veraltete Lüftungs- und Sanitärtechnik macht kurzfristige Maßnahmen

unausweichlich. Daher wird das Gebäude nun grundlegend modernisiert – mit dem Ziel, Energieeffizienz, Barrierefreiheit und eine verbesserte Nutzung für Schule und Vereine sicherzustellen.

Geplant sind unter anderem neue Umkleiden, moderne Sanitäranlagen, barrierefreie Zugänge und ein neu gestalteter Eingangsbereich mit Windfang. Auch die Fassade, das Dach und

die technische Ausstattung werden energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Durch die Sanierung soll die Halle künftig sogar dem KfW-Effizienzhaus-Standard 40 entsprechen. „Das ist ein starkes Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, sagte der Referent für Umwelt und Gebäudemanagement, Dr. Maximilian Hartl im Stadtrat. Die Gesamtkosten werden auf rund 5,1 Millionen Euro geschätzt. Davon muss die Stadt

Schwabach voraussichtlich rund 2,4 Millionen Euro selbst tragen. Der Rest soll durch Fördermittel des Freistaats Bayern sowie durch ein KfW-Programm gedeckt werden.

„Mit der Sanierung schafft die Stadt bessere Bedingungen für den Schul- und Vereinssport und stellt die Weichen für eine klimafreundliche Zukunft“, so Dr. Hartl weiter. Baubeginn ist voraussichtlich 2026.

Aus dem Stadtrat

Biodiversität ist Gold wert Neue Strategie verabschiedet

Mit dem Projekt „Vielfalt ist Gold wert – mehr Biodiversität für Schwabach“ hat die Stadt ein zukunftsweisendes Konzept für den Erhalt der biologischen Vielfalt vorgelegt. Die neue Kommunale Biodiversitätsstrategie (KBS) wurde mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums und Beteiligung von Verwaltung, Naturschutzverbänden und Ehrenamtlichen erarbeitet – und vom Hauptausschuss nun beschlossen. „Die Strategie ist ein Meilenstein für Schwabach“, sagte Biodiversitätsmanagerin Alina Haitzer. „Sie zeigt konkrete Wege auf, wie wir unsere Stadtnatur schützen, biologische Vielfalt fördern und Naturerlebnisse für alle erfahrbar machen können. Biodiversität ist nicht nur Naturschutz, sondern auch Klimaschutz und Lebensqualität. Diese Strategie lebt vom Mitmachen – und alle Schwabacherinnen und Schwabacher sind eingeladen, ein Teil davon zu sein.“

Vier zentrale Themenfelder stehen im Mittelpunkt: Schutz von Stadtnatur und Arten, Biotop-



Ein naturnaher Garten

vernetzung, Berücksichtigung der Biodiversität in städtischen Planungen sowie Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Konkrete Projekte werden dabei zum Beispiel die Förderung von Blühflächen und Sandbiotopen sein oder themenbezogene Zusammenarbeit mit Schulen oder Verbänden.

Das Projekt läuft bis 2029 und wird zu 75 Prozent im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert. Der städtische Eigenanteil beträgt rund 160.000 Euro über sechs Jahre. Mit dem Beschluss des Stadtrats ist auch die weitere Förderung der Personalstelle gesichert. ■

Wirtschaftsstrategie 2040 Erstmals umfassendes Konzept

Der Stadtrat hat mit der Wirtschaftsstrategie 2040 einen Meilenstein gesetzt. Erstmals in der Geschichte Schwabachs gibt es damit ein umfassendes Konzept für die wirtschaftliche Entwicklung der kommenden 15 Jahre. Die Strategie ist Kompass und Fundament zugleich – mit klarer Vision und offenem Blick nach vorn. Schwabach soll ein Standort bleiben, an dem wirtschaftliche Stärke und Lebensqualität Hand in Hand gehen.

Die Wirtschaftsstrategie ruht auf drei Säulen: Unternehmen stärken, neue Betriebe anziehen, Innovation fördern. Dahinter stehen konkrete Projekte wie die Entwicklung von Gewerbeflächen, neue Impulse durch das Gründerzentrum Schwung sowie ein enges Netzwerk mit Industrie, Handwerk, Handel und Bildung. So entstehen Antworten auf zentrale Zukunftsfragen – von Digitalisierung über Fachkräftesicherung bis hin zu nachhaltiger Mobilität.

„Mit der Wirtschaftsstrategie 2040 setzen wir ein klares Signal: Schwabach gestaltet seine Zukunft aktiv. Wir schaffen



Stefanie Rother, Referentin für Finanzen und Wirtschaft

Planungssicherheit für unsere Unternehmen, eröffnen Chancen für neue Ideen und sichern zugleich die hohe Lebensqualität unserer Stadt“, betont Stefanie Rother, Referentin für Finanzen und Wirtschaft. Die Strategie sei damit mehr als ein Beschluss. Sie schaffe Orientierung, setze Prioritäten und verleihe der Stadt wirtschaftliche Strahlkraft, so Rother weiter. „Schwabach 2040 bedeutet: eine Stadt, die Zukunft gestaltet, modern aufgestellt ist – und für alle Generationen lebenswert und liebenswert bleibt.“ ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mo., 13. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Di., 14. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Do., 16. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Di., 21. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 24. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aktuell

Asiatische Tigermücke in Schwabach entdeckt

Stadt bittet um Mithilfe

In Schwabach-Forsthof wurde im Rahmen eines lokalen Monitorings erstmals eine Asiatische Tigermücke nachgewiesen.

Die ursprünglich aus Südostasien stammende Stechmückenart breitet sich seit einigen Jahren auch in Deutschland aus. Durch den Klimawandel mit milderem Wintern und künstlichen Wasseransammlungen in Gärten oder auf Friedhöfen findet sie zunehmend geeignete Lebensbedingungen.

Die Tigermücke ist kleiner als eine 1-Cent-Münze (siehe Foto), schwarz mit weißen Streifen, auffälligen weißen Ringen an den Beinen und einem weißen Längsstreifen auf dem Rücken.

Sie ist tagsüber aktiv und sticht besonders aggressiv. Auch wenn das Risiko einer Krankheitsübertragung durch die Tigermücke in Deutschland derzeit als gering eingeschätzt wird, bittet die Stadt Schwabach die Bevölkerung um Unterstützung bei der Eindämmung:

So können Sie helfen:

- Entleeren Sie regelmäßig



Größenvergleich: eine Asiatische Tigermücke auf einer 1-Cent-Münze

stehendes Wasser in Gießkannen, Vogeltränken, Blumentopfuntersetzern, Planschbecken oder Schirmständern.

- Lagern Sie leere Gefäße umgedreht, damit sich kein Wasser ansammeln kann.

- Decken Sie Regentonnen mit engmaschigen (Nylon-)Netzen ab.

- Reinigen Sie Regenrinnen und andere potenzielle Wasseransammlungen.

- Tauschen Sie Wasser in Vogeltränken mindestens einmal pro Woche aus.

- Gießen Sie abgestandenes Wasser auf Grünflächen – nicht in den Gully.

Jeder einzelne dieser Schritte hilft, die Ausbreitung der Tigermücke zu verhindern – auch weil ihre Eier Trockenheit und Kälte überstehen können. Die Stadt Schwabach beobachtet die Situation gemeinsam mit dem

Gesundheitsamt am Landratsamt Roth. Bei Rückfragen oder zur Meldung möglicher Funde können Sie sich gerne an das Ordnungsamt wenden: 09122 860-278 oder ordnungsamt@schwabach.de. Stadt und Gesundheitsamt koordinieren auch das weitere Monitoring.

Exemplare einsenden

Bürgerinnen und Bürger, die auffällige Stechmücken entdecken, können diese Exemplare zusammen mit dem Einsendebogen an das LGL senden: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Landesinstitut für Tiergesundheit II, Sachbereich TG 6.3, Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim

Wichtig ist, dass die Stechmücken möglichst im Ganzen versendet und nicht zerquetscht werden. Geeignetes Verpackungsmaterial sind zum Beispiel eine Streichholz- oder Tablettenschachtel, Bonbondosen oder Plastikröhrchen. Die Stechmücken sollten trocken gelagert und versendet, also nicht in Flüssigkeiten wie Alkohol eingelegt werden. ■



OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



Räume zum Wohlfühlen

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

NEU: Gardinenwaschservice

JOKA FACHBERATER
Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
Sc-Ludwigstraße 28, Telefon (09122) 875250 - www.haboga.de

Pflegeeltern gesucht

Für Vollzeitpflege - also auf längere Sicht



Die Kinder, die in Vollzeitpflege kommen, brauchen Sicherheit.

Es gibt verschiedene Gründe, warum Kinder oder Jugendliche nicht in der eigenen Familie aufwachsen können, etwa Überforderung, eine psychische Erkrankung oder Lebenskrisen der Eltern. Für solche Fälle sucht das Amt für Jugend und Familie der Stadt Pflegefamilien, die Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege betreuen.

Das heißt, es wird auf längere Sicht ein sicherer Platz in einer Pflegefamilie gesucht. Kinder leben dann für einige Jahre oder bis zur Selbstständigkeit in der Familie. Ein Kontakt zur Herkunftsfamilie bleibt dabei bestehen.

Viele Aspekte zu beachten

Wer Freude am Leben mit Kindern hat, in stabilen Verhältnissen lebt und sich die Aufgabe zutraut, kann sich beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes unverbindlich melden. Wenn man ein Kind in Vollzeitpflege aufnehmen möchte, muss man sich dabei über viele Aspekte Gedanken machen: über das Alter und Geschlecht des Pfl-

gekinds etwa. Und darüber, ob es eine Beeinträchtigung haben darf sowie über die Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Pflegefamilie. Mitunter haben die Kinder in ihrem Leben Belastendes erfahren und brauchen nun einen sicheren Hafen.

Pflegekinderdienst begleitet

Pflegefamilien sind im Rahmen der Jugendhilfe wichtige Kooperationspartner. Sie müssen gut informiert, auf diese Aufgabe vorbereitet sein und werden sowohl im Vorfeld wie auch nach der Vermittlung eines Kindes vom Pflegekinderdienst begleitet. Zudem erhalten sie ein Pflegegeld vom Jugendamt.

Die Kolleginnen des Pflegekinderdienstes freuen sich über Anfragen und beantworten gerne entsprechende Fragen: Karin Baus, Telefon 09122 860-215, E-Mail karin.baus@schwabach.de; Andrea Gabel (09122 860-242, E-Mail andrea.gabel@schwabach.de); Natascha Höhn (09122 860-447, E-Mail natascha.hoehn@schwabach.de).

Aktuell

16 neue Nachwuchskräfte

Erste Fachkraft für Veranstaltungstechnik



Im September starteten insgesamt 16 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei der Stadt: vier angehende Verwaltungsfachangestellte, drei Anwärterinnen und Anwärter in der 2. Qualifikationsebene, drei Frauen in der Praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin sowie eine Auszubildende als Gärtnerin im Zierpflanzenbau und ein junger Mann als Straßenwärter. Und erstmals wird in der Stadt auch eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik ausgebildet. Am 1. Oktober haben zudem drei weitere Nachwuchskräfte das Duale Studium in der 3. Qualifikationsebene begonnen.

Partner für Ihre Rechte

BLUM & DÖRFLER-COLLIN
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt

Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Baurecht, Familienrecht, Unternehmensrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt

Auch Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Erbrecht, Miet- und WEG-Recht

Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin

Auch Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Baurecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen

Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 69 30 30

Zweigstelle:

Auf der Kupferplatte 1 • 91154 Roth
Telefon 09171 / 8 25 65 88



www.kanzlei-bbdc.de • E-Mail kanzlei@kanzlei-bbdc.de

Aktuell

Nachwachskräfte bei GEWOBAU und Stadtwerken

Kommunale Unternehmen setzen auf eigene Ausbildung ihrer Fachkräfte



Kevin Költö, Debora Bozdoghina und Selin Sekerlisoy (von links) starten bei der GEWOBAU und besichtigten in den ersten Tagen auch das Graffiti an einem GEWOBAU-Gebäude, das während der Bauphase entstand.

Die GEWOBAU Schwabach hat zum Ausbildungsstart 2025 drei neue Auszubildende willkommen geheißen. Damit setzt das kommunale Wohnungsunternehmen sein Engagement in der Nachwuchsförderung fort. Selin Sekerlisoy und Debora Bozdoghina beginnen ihre berufliche Laufbahn mit der Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Sie werden in den kommenden Jahren umfassende Einblicke in die Immo-

bilienwirtschaft, insbesondere Verwaltung, Betreuung und Entwicklung von Wohnungsbeständen erhalten. Kevin Költö startet seine Ausbildung im Büro- und Verwaltungsbereich und wird dort als Kaufmann für Büromanagement die vielfältigen Aufgaben der kaufmännischen Organisation kennenlernen.

Auch bei den Stadtwerken wurden drei neue Nachwuchskräfte begrüßt:



Jens Baumeister (Strom-Abteilung, von links) und Jörn Thimm (Wasser-Abteilung) mit den neuen Azubis Fabian Binder und Jonas Rothlauf sowie Ausbildungsleiterin Julia Hechtel.

Jonas Rothlauf beginnt seine Ausbildung zum Elektroniker und wird alles Notwendige lernen, damit der Strom in der Stadt zuverlässig fließt. Fabian Binder hat zum 1. September die Ausbildung zum Anlagenmechaniker aufgenommen. Er wird in den kommenden Jahren wichtige Kenntnisse rund um die Wasser-, Gas- und Wärmeversorgungsanlagen der Stadtwerke erwerben. Benedikt Rinnagl (im Bild unten) absol-

viert seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im Parkbad und im Hallenbad. Er wird für die Sicherheit der Badegäste sorgen und alles rund um die Badewassertechnik hinter den Kulissen erlernen.

In beiden Unternehmen werden noch Bewerbungen für 2026 angenommen.

www.azubi-sc.de
www.stadtwerke-schwabach.de

Saisonwechsel: Vom Parkbad ins Hallenbad



Mit dem Schulbeginn öffnet traditionell wieder das Hallenbad. In diesem Jahr geht es noch einmal im Hallenbad in der Bismarckstraße weiter - zu den gewohnten Öffnungszeiten und Eintrittspreisen. Highlight

der diesjährigen Freibad-Saison war sicherlich das Parkbad Festival Anfang August mit vielfältigen Mitmachaktionen und Nachtschwimmen sowie der Goldsprinterpokal und das Sommernachtsfest der Feuer-



wehr. Auch haben sich Gäste aus Les Sables D'Olonne im Juli im Schwimmen gemessen. Insgesamt wurden dieses Jahr 73 306 Badegäste begrüßt. Nun wird das Parkbad eingewintert. Bis zur nächsten

Sommersaison folgen kleinere Sanierungen im technischen Bereich, unter anderem ein Pumpentausch. Neu im Team ist Azubi Benedikt Rinnagl (im Bild links, mit Ausbilder Wolfgang Rammig).

Aus den Stadtwerken

Vier neue E-Ladepunkte am Gründerzentrum SCHWUNG

Ausbaustrategie der Stadtwerke für E-Mobilität wird weiter umgesetzt

Die Stadtwerke Schwabach setzen ihre Ausbaustrategie E-Mobilität weiter fort: Direkt vor dem Gründerzentrum Schwung in der O'Brien-Straße wurden vier neue Ladepunkte für Elektroautos offiziell in Betrieb genommen. Damit erhöht sich die Gesamtzahl der öffentlich zugänglichen Ladepunkte in Schwabach auf 49. Die neuen Säulen verbessern das Angebot besonders im Schwabacher Norden rund um das Gebiet der ehemaligen Kaserne.



In Schwabach kann mittlerweile an 49 Ladepunkten "getankt" werden. Michael Zauner (von links), Stefanie Rother, Theresa Wetz und René Lukas weihten die neuen Stromtankstellen am SCHWUNG ein.

Standort am SCHWUNG

Von den E-Ladesäulen profitieren nicht nur die Gründer mit ihren Mitarbeitenden im Schwung, sondern auch deren Kunden, Geschäftspartner und Besucher. „Mit den Lademöglichkeiten direkt vor dem Gründerzentrum bieten wir einen zusätzlichen Service für alle, die geschäftlich oder pri-

vat hierherkommen. Das ist ein echter Standortvorteil für unsere jungen Unternehmen“, betont SCHWUNG-Geschäftsführerin Theresa Wetz.

Stefanie Rother, Wirtschaftsreferentin der Stadt Schwabach, ergänzt: „Mit den vier neuen Ladepunkten erweitern

die Stadtwerke die Infrastruktur in der Stadt bedarfsgerecht und zielgerichtet, auch für die Anwohner des nahen Wohngebiets ist nun komfortables Laden möglich“.

„Die Nachfrage nach Lademöglichkeiten in Schwabach wächst stetig“, unterstreicht Michael

Zauner, E-Mobilitätsmanager der Stadtwerke. „Weitere Ladepunkte wie am Spitalberg in der Altstadt sind bereits in der Vorbereitung. Dort wird demnächst eine Schnellladesäule angeschlossen.“

LadeVerbundPlus

Wie an allen Ladesäulen der Stadtwerke wird auch hier zu 100 Prozent Naturstrom geladen. „Über unseren LadeVerbundPlus ist der Zugang zu den Ladesäulen besonders einfach, mit RFID-Karte oder App. Und als besonderen Vorteil für unsere Kunden verzichten wir weiterhin auf die nächtliche Belegungsgebühr zwischen 20 Uhr und 8 Uhr. Stadtwerk-Kunden können darüber hinaus von einem vergünstigten E-Ladetarif profitieren“, erklärt Geschäftsführer René Lukas. ■

www.stadtwerke-schwabach.de

Verbesserungen in der Tiefgarage: Schrankenlose Einfahrt

Der Umbau der Schrankenanlage in der Schwabacher Tiefgarage Königsplatz ist erfolgreich abgeschlossen. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt nun nicht mehr mit einem Papierticket, sondern über ein modernes schrankenloses Free-Flow-System mit Kennzeichenerfassung.

Eine Kamera im Tunnel scannt die Kfz-Kennzeichen automatisch bei Einfahrt in die Tiefgarage Königsplatz. Bei der Ausfahrt wird den Tiefgaragenutzern über ein großes Display der Bezahlstatus angezeigt.

Zahlung via Stadtwerke-App

„Die Bezahlung der Parkgebühr ist künftig einfach über

unsere kostenlose Smartphone-App „Stadtwerke SC“ möglich – kundenfreundlich bis zu 48 Stunden nach der Ausfahrt“, so Stadtwerke-Geschäftsführer René Lukas. Alternativ kann auch vor Ort am Kassensystem mit Karte oder Bargeld gezahlt werden. Zur Zahlung muss das jeweilige Kfz-Kennzeichen angegeben werden.

Erste Stunde frei

Die Parktarife bleiben wie gehabt, weiterhin ist die erste Stunde Parken kostenfrei. Ist nach 48 Stunden kein Zahlungseingang registriert, erfolgt eine Kfz-Halterdatenermittlung mit einer Parkverstoßgebühr in Höhe von 45 Euro zzgl. der offenen Parkgebühr.

Wer weniger als 60 Minuten parkt, kann einfach ausfahren und muss nicht mehr wie früher vorher zum Automaten und das Ticket ausbuchen.

Durch die schrankenlose Technik wird die Zufahrtssituation deutlich verbessert, da man nicht mehr genau die Ticket-Ausgabe vor der Schranke ansteuern muss. Insgesamt wurden in das neue System und die Anlage rund 55.000 Euro investiert.

Eine Stunde freies Parken

Die sogenannten Token für eine zusätzliche Stunde kostenfreies Parken, die es bei vielen Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern in der Altstadt

für ihre Kunden gibt, werden ersetzt durch Kärtchen mit QR-Code, die am neuen Kassensystem eingescannt werden können. Pro Parkvorgang kann ein Code eingelöst werden. Die Ausgabe der Token ist eine Unterstützungsmaßnahme der städtischen Wirtschaftsförderung.

Oberbürgermeister Peter Reiß: „Ich freue mich, dass wir mit den Umbaumaßnahmen in unserer städtischen Tiefgarage nicht nur in die digitale Zukunft investieren, sondern auch den Komfort und die Attraktivität maßgeblich verbessern konnten.“ ■

www.stadtwerke-schwabach.de/parken

Aktuell

LesArt-Vorverkauf hat begonnen

Literaturfestival dauert vom 8. bis 16. November – Prominente und Newcomer

Literatur steht vom 8. bis 16. November in Schwabach wieder im Mittelpunkt: Zum 29. Mal lädt das Festival LesArt renommierte und preisgekrönte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, aus den Medien bekannte Persönlichkeiten sowie spannende Newcomer nach Schwabach ein. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Das Programm in Kürze:

- Samstag, 8. November, 19:30 Uhr: Cordula Stratmann im Gespräch mit Michel Abdollahi: Wo war ich stehen geblieben? Gedanken und Geistesblitze (Markgrafensaal, Ludwigstraße 16)
- Sonntag, 9. November, 19:30 Uhr: Ursula Poznanski: Erebos 3 (Markgrafensaal)
- Montag, 10. November, 19:30 Uhr: Kristina Hauff: Schattengrünes Tal (Bürgerhaus, Königsplatz 33a)
- Dienstag, 11. November,



Cordula Stratmann



Feridun Zaimoglu

- 19:30 Uhr: Kristine Bilkau: Halbinsel (Bürgerhaus)
- Mittwoch, 12. November, 19:30 Uhr: Annett Gröschner: Schwebende Lasten (Bürgerhaus)
- Donnerstag, 13. November, 19:30 Uhr: Kurt Prödel: Klapper (Bürgerhaus)

- Freitag, 14. November, 19:30 Uhr: Feridun Zaimoglu: Sohn ohne Vater (Bürgerhaus)
- Samstag, 15. November, 19 Uhr: Saba-Nur Cheema & Meron Mendel: Muslimisch-jüdisches Abendbrot (Bürgerhaus)
- Sonntag, 16. November, 15 Uhr: Huhn oder Ei? Was war

zuerst? Mit Texten von James Krüss, Musikalische Reise ab 5 Jahren mit Schauspieler Johannes Kirchberg (Bürgerhaus) - Sonntag, 16. November, 19:30 Uhr: Meine Seele ist noch unterwegs. Ein Wolfgang-Borchert-Programm, Musikalischer Abend mit Schauspieler Johannes Kirchberg (Bürgerhaus).

Ein Rahmenprogramm mit Literaturquiz und Autorinnen-samstag in den Innenstadt-Buchhandlungen, eine Ausstellung in der Stadtbibliothek sowie einem Hardy Hamster-Spezial für Kinder und einer Lesung zu „200 Jahre Brailleschrift“ ergänzt die LesArt. ■

Alle Infos zu Tickets und Anfangszeiten unter www.schwabach.de/lesart. LesArt ist eine Kooperation zwischen den Städten Ansbach, Lauf und Schwabach.

Adam Kraft Apotheke

PREISAKTIV

Gültig vom 08.10. bis 04.11.2025

Eucerin Urea-Repair Plus 10%
1 L = 52,45 | 400 ml Lotion

20,98
(JVP 27,75)

24% gespart

Nasenduo*
1 L = 398,00
10 ml Nasenspray

3,98
statt 7,50¹⁾

47% gespart

JETZT BIS ZU 49% GESPART!

Gingium 120 mg*
120 Filmbretchen

47,80
statt 92,99¹⁾

49% gespart

Transpulmin Erkältungsbalsam*
1 kg = 169,50 | 40 g Creme

6,78
statt 9,96¹⁾

32% gespart

Wick ZzzQuil „Gute Nacht“ Weichgummies
30 Stück

9,98
(JVP 14,99)

33% gespart

COUPON

GÜLTIG VOM 08.10. BIS 04.11.2025

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.

2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für Kommunalwahl am 8. März 2026

Ehrenamtliche, die am 8. März 2026 bei der Kommunalwahl als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mitarbeiten möchten, sucht die Stadt bereits jetzt. Der Leiter des Wahlamtes, Stefan Öllinger erklärt: „Wahlhelferinnen und -helfer bilden das Fundament der Wahlorganisation. Daher sind sie für einen reibungslosen Wahlablauf unerlässlich. Tagsüber stellen sie die ordnungsgemäße Abgabe der Stimmen sicher. Nach Schließung der Wahllokale

zählen sie die Stimmzettel aus und ermitteln das Ergebnis der Wahl.“ In Schwabach werden für eine Kommunalwahl circa 500 Wahlvorstandsmitglieder benötigt.

Neben den städtischen Bediensteten und Mitarbeitenden aus anderen Behörden wird deshalb auch die Mithilfe weiterer Schwabacher Bürgerinnen und Bürger gebraucht. Dabei kann Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer jede Person werden, die selbst

wahlberechtigt ist. Erfüllt sein müssen folgende Voraussetzungen:

- Alter am Wahltag mindestens 18 Jahren
- die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit

Aufwandsentschädigung

Für das Wahlehrenamt wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Diese beträgt derzeit bei der Kommunalwahl für Wahlvorstehende und Schriftführende 75 Euro, für stellver-

tretende Wahlvorstehende und stellvertretende Schriftführende 70 Euro und für Beisitzende jeweils 60 Euro. Sofern der Arbeitgeber einen freien Tag gewährt, kann dieser in Anspruch genommen werden. Andernfalls besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 30 Euro zu beantragen.

Interessierte wenden sich bitte per E-Mail (wahlamt@schwabach.de) oder Telefon (09122 860-398) an das Wahlamt. ■



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Südfranken

Hausnotruf.

Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Tel. 09141 8699-0 · www.kvsuedfranken.brk.de

Veranstungskalender

Oktober

9. Do 17 – 17:45 Uhr Schwabach liest* Lesung – Pentas Johanniter, Gutenbergstraße 3 (Malwine Markel)

9. Do 19 Uhr Die Sprech(er) stunde zum BR2-Publikumspreis* Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Stadtbibliothek – limitierte Plätze; kostenlose Eintrittskarte über www.reservix.de oder im Bürgerbüro)

9. Do 20 Uhr Folsom Prison Band Konzert – Kleinkunsthöhne Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

10. Fr 15 Uhr Entschuldigung – Madlen Ottenschläger* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

11. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit FLEISCHMANN“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunde – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

11. Sa 10 Uhr Entdecken Sie die Kraft der Progressiven Muskelentspannung* Workshop – Pure Yoga, Nördliche Ringstraße 15 (Gleichstellungsstelle)

12. So 11:30 Uhr Liedermatinée: Johannes Green, Bariton & Nadja Prestel, Klavier* Konzert – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Johannes Green)

14. Di 19:30 Uhr Lesung mit Annegret Liepold Lesung – Leseseichen Buch & Caffé, Königsplatz 29

16. Do 14:30 – 17:30 Uhr Repair-Café* Mit Voranmeldung und Terminvergabe. Nur Kleingeräte, Telefon 09122 6939-877, Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Stadtbibliothek und Johanniter-Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“)

16. Do 18 – 22 Uhr Learning Library* Abendöffnung für Lernende – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

16. Do 18:30 Uhr Soulcollage: Meine innere Landschaft erkunden – neue Kraft tanken mit Bildern* Vortrag – Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 4 (Gleichstellungsstelle)

17. Fr 15 Uhr Der wilde Garten – Cynthia Cliff* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino ab 3 Jahren) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

17. Fr 18:30 Uhr Miri's Magic Music Night Konzert, Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Miriam Geißler)

18. Sa 20 Uhr Nico Silva und Fidel Ramirez Konzert: Zeitgenössische Musik für Gitarre – Bürgerhaus, Königsplatz 33a

19. So 18 Uhr Sven Bach Kabarett – Kleinkunsthöhne Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

21. Di 19 Uhr Frauengesundheit „Frauen sichtbar und gesund“: HSN – Helfen in Seelischer Not* Vortrag – Haus der Begegnung, Auf der Aich 1-3 (Gleichstellungsstelle, Frauenkommission)

23. Do 19 Uhr Böse Männer in der Oper* Konzert – Evis Auszeit Kulturcafé, Friedrichstraße 19

23. Do 19 Uhr Frauengesundheit „Frauen sichtbar und gesund“: Krisenfest werden durch innere Stärke – Aber wie?* Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 19 (Gleichstellungsstelle)

23. Do 20 Uhr Kathy Reed 2025: Wohnzimmerkonzert Konzert – Kleinkunsthöhne Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

24. Fr 15 Uhr Herr Elch und sein Bücherbus – Inga Moore* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

25. Sa 16 Uhr All'improvviso: Ohrwürmer für Kinder Familienkonzert – Bürgerhaus, Königs-

platz 33 a (Kulturamt)

25. Sa 18 Uhr Katrin Iskam Kabarett – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Concertbüro Franken)

25. Sa 19:30 Uhr Dolce Vita Konzert – Grundschule Zwieselatal, Am Wasserschloß 65 (Bürgergemeinschaft Walkersdorf)

27. Mo 19 – 21 Uhr Frauengesundheit „Frauen sichtbar und gesund“: Darmgesundheit bei Frauen* Vortrag – Haus der Begegnung, Auf der Aich 1-3 (Gleichstellungsstelle)

30. Do 17 – 20 Uhr Halloween-Spaß für die ganze Familie Gruselrallye – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

31. Fr 15 Uhr Das kleine Gespenst: Tohuwabohu auf Burg Eulenstein – Ottfried Preußler* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino ab 3 Jahren) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

November

1. Sa 17 Uhr Herbstkonzert*, Schwabacher Kammerorchester – Kirche St. Sebald, Ludwigstraße 15

2. So 11 Uhr Die kleine Raupe ... Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

5. Mi 17 Uhr KinderKrimi-Nacht – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

7. Fr 15 Uhr Hör mal, Hippo! – Gabriel Evans* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

7. Fr 18 Uhr TeenKrimiNacht – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

Märkte und Feste

11.10. Sa 27. Schwabacher Regionalmarkt, Martin-Luther-Platz und Königsplatz (Landschaftspflegeverband)

12.10. So 32. Schwabacher RIBE Citylauf (TV 1848 Schwabach)

19.10. So 13 – 18 Uhr Schwabach trempelt Altstadt (Werbe- und Stadtgemeinschaft)

25.10. Sa Judäimarkt

Ausstellungen

Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Henselt-Studio | Das 20. Jahrhundert | Eine Zeitreise mit Fleischmann | Weltreise rund ums Ei Dauerausstellung – Stadtmuseum, Museumsstr. 1

So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte Dauerausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

bis 12.10. Lisa Wölfel: Tier* Stadtkirche Schwabach, Martin-Luther-Platz 2 (Künstlerbund)

bis 03.11. Kunstwechsel* Kirsten Schopmann und Isi Rüger, Stille Post, Stadtparkstraße 1 (Quartiermanagement)

11.10. – 23.11. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Conny Luley* Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

Führungen

11.10. | 08.11. Sa 11 Uhr Schmankerl-Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405)

11.10. Sa 16 Uhr Kellerlabyrinth am Pinzenberg Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

16.10. Do 18 Uhr Tatort Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

17.10. Fr 17 Uhr Tatort Schwabach 3.0 – Kommissare decken auf Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

24.10. Fr 11 – 12 Uhr Bibliothek zum Kennenlernen*

Veranstungskalender

Führungen zum Tag der Bibliotheken – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

26.10. So 14 Uhr Schwabach zum Kennenlernen Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

01.11. Sa 14 + 16 Uhr Live-Vorführung mit dem Goldschläger Stadtmuseum, Museumsstraße 1

02.11. So 14 Uhr Jüdisches Leben in Schwabach* Kom-

biführung durch das Jüdische Museum und das Stadtmuseum – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

05.11. Mi 14 Uhr Vom Gold zum Blattgold Offene Kin-

derführung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

*Die mit einem *gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.*

ALLE NEWS AUS ÜBER
35 SHOPS

ORO Schwabach

FOLGE UNS AUF **Instagram**

FOLGE UNS AUF **facebook**

ORO-SHWABACH.DE **WEB**

ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | **1.400 kostenlose Parkplätze**

[mory-haustechnik.de](https://www.mory-haustechnik.de)

Elektro.Wärme.

MIOFY

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für **Energie- und Gebäudetechnik** in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

09144 / 92 94 0

info@mory-haustechnik.de



Kultur im Blick

Home Front: Fotografien zum 7. Oktober

Fotoausstellung im Jüdischen Museum Schwabach

Die bewegende Fotoausstellung „Home Front“ (englisch: die Heimatfront) der argentinischen Fotojournalistin Magali Druscovich ist derzeit im Jüdischen Museum Schwabach, Synagogengasse 10 a (rückwärtiger Eingang) zu sehen.

Die Ausstellung thematisiert die Folgen der Gewalt durch die Terrororganisation Hamas in Israel – mit einem besonderen Fokus auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Druscovichs Bilder lassen die emotionale



Ein Motiv der Ausstellung

Realität hinter der Medienberichterstattung sichtbar werden. Druscovich dokumentierte mit ihrer Kamera die tiefgreifenden Erschütterungen nach den Terroranschlägen vom 7. Oktober 2023. Ihre Bilder zeigen nicht nur Schmerz und Verlust, sondern auch Solidarität, Widerstandskraft und Mitgefühl. ■

Zu sehen sind die Bilder bis zum 13. September 2026. Die nächste Führung ist am 7. Dezember, Infos unter www.juedischesmuseum.org/homefront/

Stadtbibliothek stellt sich vor

Zum diesjährigen „Tag der Bibliotheken“ lädt die Stadtbibliothek am Freitag, 24. Oktober, zum Kennenlernen des Hauses ein. Es werden die verschiedenen Buch- und Medienabteilungen inklusive der E-Book-Ausleihe vorge-



stellt sowie die Kriterien für die Buch- und Medienauswahl, das 24-Stunden-Rückgabefenster und die Recherche im hauseigenen Online-Katalog vorgeführt. ■

Die Teilnahme ist kostenlos.

Büroservice für Unternehmen

Auftragsbearbeitung
Korrespondenz
Organisation

Tel. 0151 23330455
dieerfolgsfee.de

Reihenmittelhaus in Schwabach-Limbach

mit ca. 143 m² Wohnfläche,
ca. 161 m² Grd., Garage,
Terrasse, Balkon, leerstehend
(B. 159,37 kWh, 1976, Öl, E)
419.000 €

E-Mail: info@vr-immobilienservice.com
Telefon: 09122-98220-0

VR-ImmoService GmbH
www.VR-ImmobilienService.com

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ.

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadenssanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadenssanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach

E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Schwabach • Würzburg • Weißenburg • Regensburg • München • Frankfurt

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Neugierig
bleiben!

Man kann so viel machen ...

Zyklusorientiertes Training – im Einklang mit dem Körper

Do., 13.11.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x 252-30183 € 12,00

Deutsch B2 intensiv Block!

ab Sa., 15.11.2025, 08.00 bis 13.15 Uhr,
6 x 252-40462 € 177,50

Il Bel Paese: Ein Streifzug durch Italiens Kultur & Geschichte(n)

ab Fr., 31.10.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr,
8 x 252-40902 € 94,50

Ethik und KI

KI und Arbeit
Do., 09.10.2025, 18.30 bis 20.00 Uhr,
1 x 252-10002 € 0,00

Ethik und KI

KI und Gesetze
Do., 16.10.2025, 18.30 bis 20.00 Uhr,
1 x 252-10003 € 0,00

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mi., 29.10.2025, 18.30 bis 20.30 Uhr,
1 x 252-10309 € 0,00

„Traumfänger & Traumkraft – Träume gestalten, loslassen, leben“

Sa., 18.10.2025, 17.30 bis 19.30 Uhr,
1 x 252-10602 € 49,00

Die Philosophische Stunde mit Sabine Burkhardt – Philosophie des Reisens

6. Roger Moreau:
Kinder des Windes, Scherz Verlag
Di., 14.10.2025, 16.00 bis 17.00 Uhr,
1 x 252-10816 € 8,00

Literarische Soiree – Paul Auster

Do., 16.10.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x 252-20101 € 10,00

Figuren zeichnen 1

Menschen zeichnen lernen – Kompaktkurs für Einsteiger
Sa., 25.10.2025, 11.00 bis 18.00 Uhr,
1 x 252-20702 € 57,00

Eigene Reisetagebücher sind das schönste Souvenir

Mi., 29.10.2025, 19.00 bis 21.30 Uhr,
1 x 252-20711 € 19,50

Aquarelltechniken und Tricks für Anfänger und Fortgeschrittene

So., 12.10.2025, 10.00 bis 14.00 Uhr,
1 x 252-20712 € 31,50

Urban Sketching – mit Stift und Pinsel sehen malend und zeichnend

in der Stadt unterwegs
Sa., 11.10.2025, 10.00 bis 14.00 Uhr,
1 x 252-20720 € 31,50

Vergolden für Erwachsene – Schnupperkurs

Sa., 15.11.2025, 10.30 bis 12.00 Uhr,
1 x 252-21050 € 40,00

Canva Grafikdesign für Social Media und mehr

Online Kurs
ab Do., 06.11.2025, 18.00 bis 20.00 Uhr,
4 x 252-50104 € 149,00

KI-Tools Kreativ für alle Medien einsetzen – Einstieg leicht gemacht

Online Kurs
ab Mo., 13.10.2025, 19.00 bis 21.00 Uhr,
4 x 252-50109 € 149,00

ChatGPT im Onlinemarketing

Online Kurs
ab Mi., 05.11.2025, 18.00 bis 20.00 Uhr,
4 x 252-50110 € 149,00

Viele weitere
interessante und
spannende Angebote
finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:
Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Aktuell

Runderneuerter Bolzplatz am Pfaffensteig fertig

Mit Kindern und Jugendlichen bei einem Fußball-Duell eingeweiht

Zwei moderne neue Tore, ein großer Ballfangzaun und eine neu angepflanzte Wiese – der Bolzplatz am Pfaffensteig in Wolkersdorf wurde von der Stadt runderneuert. Bei der Eröffnung durften Kinder und Jugendliche den Platz testen und Oberbürgermeister Peter Reiß zum Fußballduell herausfordern. Der Stadtjugendring mit seinem Spielmobil sowie Bürgermeister Emil Heinlein und weitere Stadtratsmitglieder waren bei der Eröffnung mit dabei.

Er selbst habe schon als Kind hier Fußball gespielt, so der OB, aber „damals noch zuerst mit



Weihten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen den Bolzplatz ein (von links): Bürgermeister Emil Heinlein, Bruno Humpenöder, Werner Sittauer, OB Peter Reiß, Almuth Freller, Marion Popp vom Gebäudemanagement (verdeckt), Magdalena Reiß, Dr. Maximilian Hartl (Referent für Umwelt und Gebäudemanagement), Dr. Manuel Kronschnabel (Stabsstelle Oberbürgermeister) und Stefan Pohl (Amtsleiter Gebäudemanagement)

einem einfachen Holztor, später dann mit einem Stangentor – aber immer ohne Tornetz oder Ballfangzaun. Das hier ist eine echte Verbesserung.“ Stadträtin Almuth Freller, Pflegerin der Schwabacher Spiel- und Bolzplätze, ergänzte: „Bei den Spielplätzen spart die Stadt nicht. Dafür bin ich dankbar, denn es ist wichtig, dass Kinder draußen spielen.“

Die Kosten für die Anschaffung der neuen Ausstattungselemente betragen rund 15.900 Euro. Die Arbeiten des Baubetriebsamtes hinzugerechnet, kamen rund 33.600 Euro zusammen. ■



Der Finanzplaner – Ihr kostenloses digitales Haushaltsbuch!

Mit dem neuen Finanzplaner werden Ihre Umsätze automatisch in Kategorien aufgeteilt und können so bequem ausgewertet werden.

So erhalten Sie zum Beispiel direkt eine Antwort auf „Was gebe ich monatlich für Einkäufe aus?“

Jetzt gleich testen:



www.spkmfrs.de/finanzplaner



Sparkasse
Mittelfranken-Süd

MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Gruselrallye für Familien

Am 30. Oktober im Stadtmuseum



Als Einstimmung auf Halloween gibt es im Museum eine Gruselrallye.

Schaurig-schön wird es am Donnerstag, 30. Oktober, im Stadtmuseum: Von 17 bis 20 Uhr findet dort eine Gruselrallye für Familien statt.

Es erwarten die Kinder und Erwachsenen spannende Rätsel und viele Überraschungen. Kinder können zum Beispiel gemeinsam mit ihren Eltern geheimnisvolle Gestalten suchen.

Wer sich traut, Fragen zu stellen, wird mit jeder Aufgabe der Lösung ein Stück näherkommen.

Bitte beachten: Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Die Familien können zwischen 17 und 20 Uhr jederzeit dazu kommen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-schwabach.de

Krimi-Spaß in der Bibliothek

Zu einem „mörderischen“ Vergnügen mit Polizeibesuch, echter Spurensuche und Taschenlampen-Rallye lädt die KinderKrimiNacht am Mittwoch, 5. November, ein. Mutige von acht bis zehn Jahren können von 17 bis 22 Uhr in der Stadtbibliothek daran teilnehmen. Als Stärkung gibt es Pizza.

Für Jugendliche

Ältere ab zehn Jahren können beim interaktiven TeenKrimi-Dinner am Freitag, 7. November, von 17 bis 22 Uhr mitmachen. Die Teilnehmenden lösen bei einem gemeinsamen Abendessen ein Verbrechen. Achtung: Der Täter ist auch dabei!

Eine Anmeldung zu beiden Veranstaltungen ist ab Dienstag, 21. Oktober, ausschließlich via Mail an kijubibliothek@schwabach.de möglich. Anmeldeschluss: 28. Oktober. Die Plätze sind begrenzt. Teilnahmegebühr jeweils 6 Euro (mit Schwabach-Pass frei).

Aufgrund vermutlich hoher Nachfrage findet am 30. Oktober um 16 Uhr eine Verlosung der Eintrittskarten in der Kinder- und Jugendbibliothek statt (2. OG). Fragen beantwortet die Bibliothek unter Telefon 09122 860-289 oder E-Mail stadtbibliothek@schwabach.de; Infos: www.schwabach.de/stadtbibliothek

Ohrwürmer für Kinder

Mit barocker Musik – Am 25. Oktober



Das Ensemble All'Improvviso mit seinen Instrumenten

Der Hampelmann tanzt zu Händels Wassermusik und Charpentiers Te Deum wird zur fröhlichen Hochzeitsmusik. Klingt spannend? Das Familienkonzert von All'Improvviso am Samstag, 25. Oktober, um 16 Uhr ist es auch – nicht nur für Kinder, sondern für alle, die Freude an barocker Musik und überraschenden Klangwelten

haben. Es findet im Bürgerhaus, Königsplatz 33 a, statt. Karten im Vorverkauf kosten 10 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder, an der Tageskasse 12 und 9 Euro. Diese öffnet um 15 Uhr, Einlass ist um 15:45 Uhr.

Informationen unter www.schwabach.de/kulturportal

Schüler | Die erfolgreiche Nachhilfe
Schwabach Kolleg
Königsplatz 25

Auf Erfolgskurs umschalten – mit professioneller Hilfe!
Wissenslücken? Wir schließen sie!
Individuelle, sorgfältige Unterstützung in allen Fächern

Genauere Informationen unter www.schuelerkolleg.de
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann – Telefon 0 91 22 / 83 91 22
info@schuelerkolleg.de – www.schuelerkolleg.de

Folgen Sie uns

www.schwabach.de

Städtepartnerschaften

Exklusive Medaille gefällig? Zum Jubiläum aufgelegt

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Les Sables d'Olonne sind vorbei – viele schöne Erinnerungen bleiben. Eine kann man sich sogar in den Schrank legen: die Jubiläumsmedaille, die der Schwabacher Münzverein zum Jubiläum aufgelegt hat. Wer eine der exklusiven Medaillen aus limitierter Edition erwerben möchte, sollte sich schnell an den Verein für Schwabacher Münzen wenden: Es gibt noch etwa 15 Exemplare in Feinsilber (999/1000), Preis 64 Euro, und nur noch drei in Feingold (999/1000) für 1.589 Euro zu kaufen.

Die Münzen haben einen Durchmesser von 30 Millimetern und



Muster der Münz-Vorderseite

wiegen jeweils zehn Gramm. Der Verkaufserlös kommt dem Münzverein zugute. ■

Kontakt: Verein für Schwabacher Münzen e.V., Nördliche Ringstraße 2 a-c, Telefon 09122 82484, www.schwabacher-muenzverein.de, E-Mail kontakt@schwabacher-muenzverein.de.

ALFONS – Le BEST OF Jetzt Karten kaufen für 21. November

Seine besten Texte und Geschichten und natürlich seine besten Reportagen aus 25 Jahren präsentiert Alfons, Alter Ego des französischen Kabarettisten Emmanuel Peterfalvi, am Freitag, 21. November, im Markgrafensaal, Ludwigstraße 16.

Karten für die Veranstaltung gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königplatz 1, sowie in der Buchhandlung Kreuzer, Königplatz 14, oder unter www.eventim.de (Suchwort „Alfons“). Organisiert hat den Auftritt das Partnerschaftskomitee Schwabach-Les Sables d'Olonne, um



Der französische Kabarettist Alfons mit seinem Puschel-Mikro

dem Jubiläumsjahr einen fröhlichen Abschluss zu bereiten. ■

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königplatz 25

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Deutsch (auch als Fremdsprache) u.a.

Den PC und das Smartphone endlich richtig nutzen!
Wir erklären Ihnen *geduldig* alles, was Sie wissen wollen!

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann – Telefon 09122/839123
info@akademie-schwabach.de – www.akademie-schwabach.de



Schwabacher Gardinenhaus

Raumausstattung

Kastner




Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.

Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen

Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de

raumausstattung-kastner.de

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

■ www.biedenbacher.de



Tanzen im Herbst

TanzLust

Beginner 60plus



Mittwochs 16.15 Uhr / 60 Min.

Kurs 1: 22.10. und 29.10.25	12,00 €
Kurs 2: 19.11./26.11./03.12. und 10.12.25	24,00 €

Kreistänze, in der Gasse, Linedance
St. Peter und Paul, Werkvolkstraße 16, Schwabach

Anmeldung erforderlich unter:
01525/3892001 oder ulla-til@yahoo.com



Katholische Erwachsenenbildung
Neumarkt-Roth-Schwabach

Katholische Pfarrei
Schwabach St. Sebald

Bürgerengagement

„Gelbes Band“ lädt zum Obsternten ein

Aktion von AG Streuobst, Gartenbauverein und BUND

Die Arbeitsgemeinschaft Streuobst, der Obst- und Gartenbauverein Unterreichenbach und der BUND Naturschutz Schwabach haben einige Obstbäume der eigenen Unterreichenbacher Streuobstbestände markiert. Auch Bäume auf städtischen Flächen wurden gekennzeichnet. Die gelben Bänder an Obstbäumen signalisieren: Hier darf jeder in haushaltsüblichen Mengen kostenlos Obst ernten. Die gemeinschaft-



Hier kann man Obst ernten.

liche Verwertung des Obstes wirkt nicht nur der Verschwendung entgegen, sondern ist dazu auch noch ein wichtiger Teil der Baumpflege.

Wichtig bei der Ernte ist es, respektvoll mit der Natur umzugehen und Verhaltensregeln zu berücksichtigen. Die können an den jeweiligen Bäumen und unter schwabach.de/gelbes-band nachgelesen werden. Das Ernten erfolgt auf eigene Gefahr, ohne

Leitern und nur für den Eigenverbrauch. Privatbesitzer von Obstwiesen und -bäumen in Schwabach sind ebenfalls eingeladen, diese mit gelben Bändern zu markieren. Gefahrenquellen auf dem eigenen Grundstück müssen vorher beseitigt oder gekennzeichnet werden. Die Bänder sind im Büro des BUND Naturschutz Schwabach (Südliche Ringstraße 17) und bei Harald Hübner (Seckendorfstraße 2) kostenlos erhältlich. ■

Hilfe bei digitalen Themen

Um Menschen zu helfen, sich in der digitalen Welt gut zurechtzufinden, bietet das Haus der Begegnungen einen „Digitalen Stammtisch“ an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere an Ältere. Das Haus (Auf der Aich 1-3) ist für die Beratung von Personen mit Hör-/Seh- oder Mobilitätseinschränkung qualifiziert. An jedem Dienstag – außer in den Ferien – wird dort von 14:15 bis 15:30

Uhr Ratsuchenden das Handy, ein Tablet oder PC/Notebook erklärt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wer nicht mobil ist oder ein entsprechendes Gerät nicht transportieren kann, erhält auf Anfrage auch eine ehrenamtliche Beratung daheim. Darüber hinaus werden im HdB auch ein Einsteigerkurs und ein Digitaltreff angeboten. Beim Einsteigerkurs geht es um Grundla-

gen, der Digitaltreff dient dem Austausch. Für diese Angebote kann man sich unter Telefon 0176 61 00 25 04 oder E-Mail hallo@hdb-schwabach.de anmelden. Für den Digitaltreff werden noch Ehrenamtliche zur Unterstützung gesucht, die auch eine Seh- oder Hörbeeinträchtigung haben können, um diesen Personenkreis gezielt zu unterstützen. Interessierte können sich an oben genannte E-Mail wenden. ■

Wer hilft bei Ameisenhege?

Die untere Naturschutzbehörde der Stadt sucht Naturinteressierte, die sich ehrenamtlich für die Ameisenhege engagieren. Das Umweltschutzamt ist Ansprechpartner bei Problemen mit Waldameisen. Diese stehen unter besonderem Schutz und dürfen nicht mutwillig beunruhigt, gefangen, getötet, beschädigt oder ohne Genehmigung umgesiedelt werden. Bei auftretenden Konflikten (Garten, Spielplatz und ähnlichem) beraten Ameisenheger/innen mit dem Ziel, ein Nebeneinander von Mensch und Tier zu ermöglichen. Wer an dieser Aufgabe interessiert ist, sollte sich an einen der folgenden Kontakte wenden: Telefon 09122 860-341, E-Mail artenschutz@schwabach.de oder bei der Ameisenschutzwarte Landesverband Bayern e.V. (www.ameisenfreunde.de).

Die notwendigen Kenntnisse werden vom Landesverband im Zuge eines Lehrgangs (Wochenendkurs) vermittelt. Körperliche Fitness und die Bereitschaft zu Einsätzen am Morgen sowie ein Führerschein und PKW sind Voraussetzung. ■

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

15.09.–31.10.2025:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

JOHANNITER

* Gültig vom 15.09. bis 31.10.2025.
Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

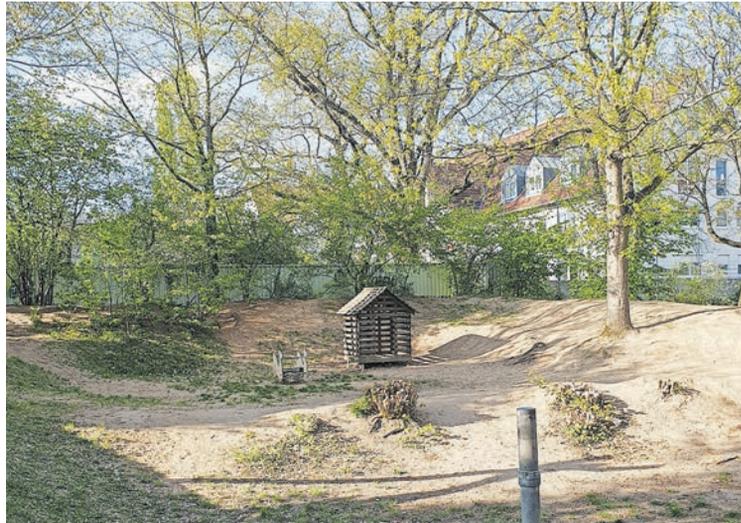
Aus der Verwaltung

Spielplatz Hirtenweg gesperrt

Wegen umfassender Sanierung bis Ende 2025

Der Spiel- und Bolzplatz Hirtenweg wird seit Anfang September umfassend saniert. Während der gesamten Bauzeit bleiben der Platz und die Bolzfläche vollständig gesperrt. Ziel ist es, die Fertigstellung der neugestalteten Anlage bis Ende des Jahres abzuschließen. Witterungsbedingte Änderungen sind jedoch möglich.

Der neugestaltete Spielplatz wird künftig sowohl funktional als auch gestalterisch den aktuellen Anforderungen an eine zeitgemäße Spiel- und Bewegungsfläche mit inklusiven Spielmöglichkeiten gerecht. ■



Der Spielplatz Hirtenweg ist nicht mehr zeitgemäß und soll auch inklusive Spielangebote erhalten.

Reihe zur Frauengesundheit geht weiter

Im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit hat die Gleichstellungsstelle der Stadt gemeinsam mit dem Amt für Senioren und dem Evangelischen Bildungswerk eine Reihe von Veranstaltungen organisiert:

- Samstag, 11. Oktober, 10 Uhr, Pure Yoga-Studio, Nördliche Ringstraße 15: Eine Stunde Progressive Muskelentspannung (für Frauen jeden Alters)
- Donnerstag, 16. Oktober, ab

18 Uhr, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 2: Kreativworkshop „Soul Collage – neue Kraft tanken mit Bildern“ - Dienstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr, Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3: Alles um die Erste Hilfe bei psychischen Notfällen

- Donnerstag, 23. Oktober, ab 19 Uhr, Evangelisches Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18: Workshop „Resilienz – Krisenfest werden durch innere Stärke“

Außerdem findet – im Rahmen der Reihe „Frauen sichtbar und gesund“ – am Montag, 27. Oktober, noch ein Vortrag zur Darmgesundheit im Haus der Begegnungen statt, der um 19 Uhr beginnt. ■

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.schwabach.de/frauengesundheit. Anmeldungen sind möglich unter gleichstellungsstelle@schwabach.de oder www.ebwschwabach.de.

Um Sternenkinder trauern

Der weltweite Gedenktag für Sternenkinder ist am Donnerstag, 15. Oktober. Dann wird der Kinder gedacht, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Damit möglichst viele Familien im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach an einer Gedenkfeier teilnehmen können, laden die KoKi-Stellen in Schwabach und im Landkreis Roth gemeinsam zu zwei Andachten ein: um 18 Uhr in Schwabach im Familienzentrum MatZe, Kirchenraum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c, und bereits um 17 Uhr auf dem Friedhof in Hilpoltstein, an der Gedenkstele oder Aussegnungshalle, Allersberger Straße 9.

Außerdem findet das nächste Treffen im Sternen-Café für Eltern von Sternenkindern in den Räumen des Hospizvereins Landkreis Roth e.V. (Norisstraße 28, 91154 Roth) am Samstag, 18. Oktober, um 10:30 Uhr statt. Eine Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ist nicht nötig. Im Januar 2026 startet der Hospizverein eine feste Trauergruppe für Mütter von Sternenkindern. Das erste Treffen findet am 15. Januar statt. Infos und Anmeldung beim Hospizverein unter Telefon 09171 1545.

Für diese Angebote kooperieren die KoKis (Koordinierende Kinderschutz) des Landratsamtes Roth und der Stadt Schwabach sowie Schwangerschaftsberatungsstelle, Klinikseelsorge der Kreisklinik Roth, Pfarrverband Hilpoltstein, Sternenstaub e.V. und der Hospizverein Landkreis Roth e.V.

Fragen beantwortet die KoKi-Stelle unter Telefon 09122 860-225 oder E-Mail koki@schwabach.de. ■

Biken mit 45 km/h

Infos und Angebote

Vorbeikommen, ausprobieren und los geht's!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Mitbringsel, die die Umwelt liebt

Aktion, die Verpackungsmüll vermeiden hilft

Um Verpackungsmüll im Alltag zu reduzieren, haben die Stadt Schwabach und die Landkreise Roth und Nürnberger Land zusammen die Aktion „Mitbringsel willkommen“ ins Leben gerufen.



In Geschäften, die einen entsprechenden Aufkleber im Schaufenster, einen Aufsteller oder einen Flyer mit dem Aktionslogo im Laden haben, können Kundinnen und Kunden beim Einkauf eigene, saubere Behälter mitbringen und darin Waren abfüllen lassen. Damit leisten sie einen wertvollen Bei-

trag zum Umweltschutz – ganz ohne Mehraufwand.

Betriebe, die sich an der Aktion beteiligen möchten, können sich an die städtische Abfallberatung wenden: E-Mail [abfall-](mailto:abfallberatung@schwabach.de)

abfallberatung@schwabach.de oder Telefon 09122 860-288. Die benötigten Materialien wie Aufkleber und Flyer werden dann kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Verpackungsgesetz

Seit Anfang 2023 gilt ohnehin die gesetzliche Pflicht für Gastronomiebetriebe und solche, die Lebensmittel direkt verpacken, ein Mehrwegangebot als Alternative zur Einwegverpackung bereitzuhalten.

Nur sehr kleine Unternehmen – wie Imbisse mit höchstens

fünf Beschäftigten und einer Ladenfläche von unter 80 qm – sind davon ausgenommen. Sie müssen auf Wunsch aber mitgebrachte Gefäße befüllen.

Wichtig ist, dass die Kundschaft durch deutlich sichtbare Informationen auf das Mehrwegangebot oder die Möglichkeit der Befüllung hingewiesen wird. „Alle, die Verpackungsmüll vermeiden, sorgen für eine sauberere Umwelt und eine nachhaltige Zukunft“, appelliert die städtische Abfallberatung an die Bürgerinnen und Bürger. ■

Mit dem OB sprechen

Die nächste OB-Sprechstunde findet am Donnerstag, 16. Oktober, zwischen 16:30 und 17 Uhr statt. Eine Besonderheit: Oberbürgermeister Peter Reiß empfängt die Bürgerinnen und Bürger, die Anliegen haben, nicht in seinem Büro, sondern in einem Lotti-Fahrzeug der Stadtwerke. Dieses steht dann vor dem Rathaus.



Nicht nur Blickfang, sondern auch Raum für 4-Augen-Gespräch: Lotti

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die einzelnen Gespräche sollten aber möglichst zehn Minuten nicht überschreiten, damit viele die Möglichkeit haben, mit dem OB zu sprechen.

Mit Chef der Polizeiinspektion

Einen Tag später, am 17. Oktober, laden OB Peter Reiß und der Leiter der Polizeiinspektion Schwabach, Marcus Saltner, um 14 Uhr zu einem Gespräch auf den Marktplatz ein.

Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an die Verantwortlichen zu richten und über ihre persönlichen Anliegen zum

Thema Sicherheit zu sprechen. Ziel der Veranstaltung ist es, in einen offenen Dialog zu treten, Anregungen aufzunehmen und gemeinsam über aktuelle Herausforderungen in Schwabach zu diskutieren. Alle Interessierten sind eingeladen, an dem Gespräch teilzunehmen. Auch hier wird darum gebeten, sich möglichst kurz zu fassen, damit viele Themen angesprochen werden können. ■

Notfallmappe aufgelegt



Die neue Schwabacher Notfallmappe soll künftig Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Sabine Wehner, die Leiterin des Amtes für Soziales und Senioren, erläuterte Oberbürgermeister Peter Reiß und Sozialreferent Knut Engelbrecht das Druckwerk zusammen mit Florian Karl vom Pflegestützpunkt (Foto). Die Mappe hilft im Fall von Krankheit, Unfall oder Pflegebedürftigkeit, schnell und gezielt die wichtigsten Informationen bereitzustellen. Sie wurde unter Federführung des Pflegestützpunkts entwickelt und „hebt sich durch ihren thematischen Fokus auf pflegerisch und medizinisch be-

deutsame Informationsangaben von anderen Angeboten ab“, so Florian Karl.

Die Stadt stellt 1000 gedruckte Exemplare der Mappe kostenfrei zur Verfügung. Sie können im Bürgerbüro sowie im Sachgebiet Seniorenarbeit abgeholt werden. Als PDF-Datei zum Download ist sie unter www.schwabach.de zu finden.

Zusätzlich zur Mappe bietet die Stadt weiterführende Unterstützung an: Beratung zur Vorsorgevollmacht (Betreuungsstelle) und Informationen zur Patientenverfügung (Fachstelle für pflegende Angehörige beim Pflegestützpunkt Schwabach). ■

Aus der Verwaltung

Umweltmobil kommt am 17. Oktober

Sondermüll wird kostenlos entgegengenommen

Das Umweltmobil kommt wieder am Freitag, 17. Oktober. Kostenfrei angeliefert werden können Sonderabfälle - also giftige und umweltschädliche Abfälle - von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen an folgenden Standorten:

13:30 bis 15:00 Uhr: Flurstraße/
Ecke Mühlenstraße



16:00 bis 17:00 Uhr: Waikersreuther Straße (Realschule)

Insbesondere folgende Sonderabfälle werden angenommen:

Lackdosen (mit flüssigem Inhalt), Lösemittel, Holzschutzmittel, Bitumenfarbe, Klebstoffe (lösemittelhaltig), Felgenreiniger, Säuren, Laugen, Bremsflüssigkeit, Kleinmengen an verunreinigtem Kraftstoff, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautbekämpfungsmittel.

Weitere Informationen finden sich unter www.schwabach.de/ Entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc.

Kindergärten trempeln

Die Kindergärten Forsthof und Bärenhöhle veranstalten am Sonntag, 12. Oktober, von 13:30 Uhr bis 17 Uhr einen Flohmarkt. Es gibt dann in beiden Einrichtungen (Konrad-Adenauer-Straße 35 und Austraße 31b) nicht nur tolle gebrauchte Sachen für Kinder und Familien zu kaufen, sondern auch Kaffee und Kuchen.



Verkaufstische sind für jeweils 12 Euro zu reservieren, Interessenten können sich an Telefon 09122 16133 wenden.

Instagram: [gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Wir haben den Plan: www.azubi-sc.de

Foto: Wauer

Blickt auf unserem AzubiBlog mit uns hinter die Kulissen der Ausbildung bei der GEWOBAU!

Goldankauf

20 Jahre Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 887577

JUWELIER KEMER
Goldschmiede - Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

Die letzte Reise verdient eine besondere Aufmerksamkeit.
GERNE BERATEN WIR SIE ZU DEN MÖGLICHKEITEN.

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

September			
01. Margarete Korn	85	19. Sigrid Heisrath	85
05. Renate Krautwurst	80	19. Christa Ebneht	80
07. Hans-Jürgen Kydles	80	20. Friedrich Schwab	80
07. Werner Schäfer	80	22. Anna Fuhro	90
09. Gertrud Davideit	100	23. Carmen Engel	85
10. Ursula Nowinski	80	25. Rudolf Maierhofer	90
13. Erika Agar	85	26. Winfried Kluczynski	85
15. Reinhold Lindner	80	26. Marcello Lanfranchi	85
15. Waltraud Ruckdeschel	80	28. Helga Bottke	85
16. Rosemarie Töpfer	85	29. Brigitte Regelsberger	80
16. Isolde Zlobota	100	30. Manfred Engel	90
18. Hedwig List	85	30. Bernd Habermann	80
Oktober			
02. Rosemarie Szepansky	85	17. Marianne Engl	85
02. Anna Auerbach	90	18. Elise Vogel	90
04. Günter Bauer	85	19. Marianne Reimann	80
05. Lieselotte Eggmann-Elies	90	22. Juliane Denck	90
05. Irene Hammer	85	22. Christian Pienert	85
05. Wolfgang Zander	85	26. Tomas Krcek	80
06. Gülper Demiroglu	80	28. Marianne Eckert	90
09. Günter Hasse	80	29. Martha Meier	100
09. Theresia Koller	90	29. Norbert Strobel	85
09. Kurt Zamburek	80	29. Werner Schulz	80
12. Michael Skruzny	80	30. Ingeborg Stör	95
12. Dieter Schineller	85	30. Renate Heinisch	90
15. Hans-Dietrich Pech	80		



Fundkiste

Im Fundamt wurden vom 15. Juli bis zum 16. September folgende Gegenstände abgegeben: ein Elektrokleinstfahrzeug, ein Fahrrad, zwei Samsung-Smartphones, eine Soundbox/MP3 Player JBL, eine Schmuckschatulle und eine Armbanduhr.

Diese Auflistung ist nicht abschließend. Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden hier nicht mit aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Auf www.schwabach.de/fundsachen kann man nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand abgegeben wurde.

Service



Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Felix Andreas Madache	Laura Walter
Matteo Cucinella	Cleo Runte
Valeria Pahic	Sophie Geier
Elias Riedel	Levi Dean Weiß
Gabriel Suprovici	Leon Fritz
Toni Sophie Kugler	Sophie Alice Doege
Samuel Dick	Emilia Sophie Hollschwandner
Milan Roch	Merle Mignon
Dario Karl Wormsbecher	Jakob Pilsner

70. Hochzeitstag gefeiert

Das seltene Jubiläum einer Gnadenhochzeit konnten Dorothea und Felix Krauß im August begehen. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Emil Heinlein und wünschte im Namen der Stadt Schwabach den beiden 90-jährigen noch viele gemeinsame Jahre. Eine besondere Freude war für diese, dass ihr damaliger Ringträger, Felix'

Bruder Gerhard, und ihre Brautjungfer, Felix' Cousine Angela, am Ehrentag zum Gratulieren kamen. Felix Krauß arbeitete viele Jahre als Schlosser bei den Schwabacher Stadtwerken, seine Frau Dorothea wiederum war 40 Jahre lang im Drei-S-Werk tätig. Sie haben zwei Söhne, drei Enkelkinder und eine Urenkelin.



Das Jubel-Paar (vorne) mit Familie und Bürgermeister Emil Heinlein (hinten Mitte)

Aus der Verwaltung

Herbstzeit ist Igelzeit

Unsere kleinen Nachbarn müssen besser geschützt werden

Igel sind nicht nur putzige, sondern auch wertvolle Bewohner unserer Gärten. Sie fressen zahlreiche Insekten und tragen so zum ökologischen Gleichgewicht bei. Allerdings sind sie in der Stadt auch Gefahren ausgesetzt, vor allem im Straßenverkehr und in privaten Gärten. Darauf weist die städtische Biodiversitätsmanagerin Alina Haitzer hin.

Vorsicht beim Rasenmähen

Die nachtaktiven Igel überqueren häufig Straßen auf der Suche nach Nahrung oder einem sicheren Versteck. Bei Dämmerung bis zum Tagesanbruch gilt deshalb: aufmerksam fahren und die Geschwindigkeit gegebenenfalls anpassen. Besonde-



Putzig und nützlich: der Igel

re Vorsicht ist auf Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, wie den Bundesstraßen, und in Wohngebieten mit vielen Gärten geboten.

Keinesfalls sollten aufgefundene Igel in den nächsten Wald gebracht werden. Das kann für die ortstreuen Tiere fatale Folgen haben. Auch in den hei-

mischen Gärten brauchen Igel Schutz. Rasenmäher und andere Gartengeräte können ihnen gefährlich werden, wenn sie sich im hohen Gras oder unter Hecken verstecken. Deshalb ist es wichtig, vor dem Mähen aufmerksam nach Igel zu suchen und den Tieren Rückzugsmöglichkeiten wie Laubhaufen, Komposthaufen oder dichte Hecken zu bieten.

Auch der Verzicht auf Pestizide trägt dazu bei, dass die Igel genügend Nahrung, insbesondere Insekten, finden.

Wer den eigenen Garten „igel-fit“ machen möchte, findet dazu wertvolle Tipps unter www.schwabach.de/igelzeit.

Neu: Hydraulischer Abgleich

stadtwerke-schwabach.de



Energie-sparen leicht gemacht

Unsere Beratung – Euer Vorteil

#WirfürSchwabach



Klima schützen und Kosten senken – mit unserer Energieberatung ist das ein Kinderspiel. Wir beraten Sie vielseitig und bieten Ihnen unterschiedliche Lösungen, um Energie zu sparen.

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.